

Beiträge 06.10.2012-22.10.2012

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Montag, 22. Oktober 2012

Kölner Kneipentour



TERMINE:

1. Freitag 26. Oktober, Beginn: 19:00 Uhr, Gaststätte Balthasar, Neusser Str. 40
2. Sonntag 4. November, Beginn: 11:00 Uhr, Gaststätte Zum Jan, Thieboldgasse 137
3. Freitag 9. November, Beginn 19:00 Uhr, Gaststätte Haus Schlösser, St. Tönnis Str. 101
4. Sonntag 18. November, Beginn: 11:00 Uhr. Gaststätte Haus Tutt, Fridolinstr. 72
5. Freitag 23. November, Beginn: 19:00 Uhr. Gaststätte Bei Uns Zollstockgürtel 22
6. Samstag 24. November, Beginn: 19:00 Uhr, Rolands Pub, Bahnhofstr. 50374 Liblar
7. Freitag 30 November, Beginn: 19:00 IUhr, FC Schänke, Odenwaldstr. 96

Ansprechpartner: Heinz Keller, Email: Mobil: 0170.4855.843, heinz-helga.keller@t-online.de



Sonntag, 21. Oktober 2012

Botschafterernennung bei der Großen Kölner KG 1882 e.V.



Am 20. Oktober 2012 ernannte die Große Kölner Ihren 11. Botschafter. Die feierliche Ernennung fand am Samstag mit 120 Gästen im LVR Turm statt. Christine Westermann, die 10. Botschafterin, hielt keine Laudatio, wie allgemein üblich bei solchen Anlässen, sondern interviewte in gekonnter Art ihre Nachfolgerin, die ehemalige Dombaumeisterin Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, die sich sehr über die Ehrung, die ihr zu Teil wurde, freute. Ihre Vorgänger in diesem Amt sind Friedrich

Nowottny, Albert Caspers, Konrad Beikircher, Dieter Philipp, Jürgen Roters, Renate Canisius, Bernhard Paul, Alexander von Chiari, Andrzej Kaczorowski und Christine Westermann.

Außerdem wurden an diesem Abend zwei neue närrische Consuln ernannt:

Joachim Mattern und Frank Gondorf. Die nun ab sofort die Närrische Consulnmütze sowie den beliebten NC Orden tragen dürfen.

Zur Großen Kölner gehört unter anderem das Närrische Consulat, zu dem immer nur halb so viele Consuln gehören dürfen, wie die Große Kölner alt ist, also bei 130 Jahren sind das nun 65.

Quelle und Foto: Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882

Samstag, 20. Oktober 2012

Freunde und Mitglieder feierten zum 5. Male Oktoberfest beim Reiterkorps □Jan von Werth□



-hgj/nj- Mittlerweile ein halbes Jahrzehnt alt und somit auf dem besten Weg auch in den kommenden Jahren □DIE□ Herbstveranstaltung des Reiter-Korps □Jan von Werth□ zu bleiben, ist das Oktoberfest der 4. Schwadron (Dragoner-Artillerie-Korps), daß wie immer im Bankettsaal des Hotel

Mercure Köln City Friesenstraße stattfand.

Weniger Prominenz als in den vergangenen vier Jahren unter den über 300 Gästen im ausverkauften Saal, dafür aber mit der gleichen Ausgelassenheit und Begeisterung fürs Jan von Werth'sche Wiesengaudi, empfing die 4. Schwadron ihre Gäste die etwas später eintrudelten, um im Kreise von Freunden, Kameraden und dem grün-weißen Traditionskorps des Kölner Karnevals teilzunehmen. Mit dabei Ehrenpräsident und General der Funken-Artillerie (Blaue Funken) Fro Kuckelkorn, sowie Jan von Werth-Vorsitzender Hans-Peter Fries und Präsident Jörg Mangel, die auch zu jenen gehörten, die durch den Präsentationsabend des Klub Kölner Karnevalisten erst später die weiß-blaue Stimmung ihrer Gesellschaft genießen konnten.

Neben dem Repertoire von kölschen Tön bis hin zur bayerischer Blasmusik mit "Domstädter", "Fidele Musikanten", "Filue", DJ Henry (Heinz Cöllen) und dem 1. Kölner Tambour- und Hornistencorps "In Treue fest" als neuem Regimentsspielmannzug der Bürgergarde "blau-gold" unter der Leitung von Hermann-Josef Thiery, hatte die 4. Schwadron wieder für leckere Schmankerl der Alpenrepublik über Haxn, Weißwürstl, Kraut und Bretzn abgerundet durch frisches Kölsch vom Faß gesorgt.

Aber auch für etwas anderes hat das Dragoner-Artillerie-Korps am heutigen Abend Sorge getragen. So nämlich für einen Wagen des kommenden Rosenmontagszuges mit Hebebühne für herzkranken und behinderte Kinder und Rollstuhlfahrer, dem der überwiegende Teil des Überschusses ihres Oktoberfestes zugeführt wird. Frank Breuer, brachte es als Schwadronsführer auf den Nenner. "Wir möchten hiermit nicht nur helfen, sondern auch einen besonderen Akzent im Kölschen Fastelovend und beim "Zuch" setzen und sind froh darüber, daß wir in Frank Tinzmann als Geschäftsführer des Wiener Steffi einen Ansprechpartner gefunden haben, der uns seit Jahren bei dieser Aktion und Herzenssache unterstützt. So hat er für uns immer ein offenes Ohr, wenn es um Wurfmateriel und weitere Dinge für die Kinder geht. Damit wir Frank Tinzmann einmal nach Manier unseres Reiter-Korps Dank sagen können, werden wir ihn im Verlauf des heutigen Abends zum Ehrendragoner h.c. ernennen",

so Frank Breuer weiter.

Samstag, 20. Oktober 2012

Hans und Leni Bauhoff feiern heute das seltene Jubiläum der Gnadenhochzeit



Wer kennt ihn nicht im Kölner Karneval, den Nestor des Festkomitees Kölner Karneval, Hans Bauhoff? **„Nestor“** kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet soviel wie **„Altmeister“**.

Hans Bauhoff und seine Frau Helene sind am 17. Oktober 70 Jahre verheiratet – Gnaden- oder Platinhochzeit wird das Jubiläumsdatum auch genannt.

Mit einer Messe op Kölsch in der Basilika St. Severin haben die beiden am heutigen Tag ihren Festtag begangen. Die **„Goldene“** Lyskircher **„Hellige Knäächte un Mägde“** und die **„Plaggeköpp“** bildeten hierzu einen entsprechenden Rahmen. Musikalisch untermalte das Bruatamt Ludwig Sebus und der Kölner Polizeichor. Im Anschluß hieran ging es in kurzer Fahrt zum Mercure Hotel Severinshof, wo Hans und Helene Bauhoff ihren Hochzeitstag im Kreise geladener Gäste gebührend feiern.

Hans Bauhoff wurde am 15. September 1919 und Helene Bauhoff am 31. Juli 1921 im Vringsveedel geboren. Zeit ihres Lebens haben sie nie in einem anderen Stadtteil gewohnt. Hans Bauhoff war

gelernter Chemielaborant, trat dann aber sehr schnell in den Polizeidienst ein, wo bis zu seiner Pensionierung Dienst tat. Seine Frau arbeitete als Verkäuferin im elterlichen Geschäft. Hans und Helene haben eine Tochter und ein Enkel.

Hans Bauhoff ist mit Leib und Seele Karnevalist. Er ist Ehrenpräsident der KG Kölsche Grielächer, Nestor des Festkomitees Kölner Karneval und Ehrenmitglied in 34 Karnevalsgesellschaften. Eines seiner größten Erlebnisse war 1977. Die Grielächer nahmen mit einer Abordnung an der 125.Jubiläums-Steubenparade in New York teil. Im Anschluß hieran hielt Hans Bauhoff eine Rede vor der UNO, wo er die Grüße des Bundes Deutscher Karneval und des Kölner Karnevals übermittelte.

Seine Frau Helene hielt ihm bei seinen ganzen Ämtern und Verpflichtungen im Karneval immer den Rücken frei. Ohne ihre Unterstützung und Verständnis hätte er sein Engagement für den Kölner Karneval nicht machen können. Oft war sein Lohn, wenn er bei befreundeten Gesellschaften eine Sitzung leitete: □Ne Blomestruuß för ding Leni□.

Die Maxime von der Familie Bauhoff und hier ganz besonders von Hans Bauhoff war: □Nicht von dem Karneval zu leben, sondern für den Karneval!□

Quelle und Foto: KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.

Samstag, 20. Oktober 2012

**Willibert Pauels: Rückkehr auf die Bühne
im Frühjahr 2013, keine
Karnevalsauftritte 2013 und 2014!**



Willibert Pauels, "Ne bergische Jung", hat die Klinik in Neuss, in die er sich aufgrund von Depressionen begeben hatte, verlassen dürfen. Seine Behandlung wird allerdings auf unbestimmte Zeit ambulant fortgeführt. "Die Entscheidung, in eine Klinik zu gehen, war eine der besten der letzten Jahre", so der "Dia-Clown", der aber betont, dass die Krankheit längst noch nicht als geheilt betrachtet werden kann. "Jetzt beginnt es erst. Für mich ist es wichtig, dass ich jetzt auch im Alltag die Dinge umsetze, die ich in Neuss erkannt und erlernt habe."

Deshalb wird Willibert Pauels auch in den kommenden Monaten weiterhin ambulant behandelt und bis Aschermittwoch 2013

keinerlei Auftritte absolvieren, weder im Karneval noch bei Weihnachtsformaten oder sonstigen Veranstaltungen. Im Frühjahr 2013 soll dann eine "sanfte Rückkehr auf die Bühne" erfolgen. Bei Vorträgen, auf ausgewählten Terminen und mit seinem Soloprogramm können die Fans dann den beliebten Redner wieder in Aktion erleben.

Auf die Karnevalsbühne wird Willibert Pauels aber vorerst nicht zurückkehren, auch wenn er ein Comeback nicht gänzlich ausschließt. Für die Session 2013/2014 werden deshalb definitiv keine Buchungen angenommen, das bereits vor der Erkrankung geplante "Sabbatjahr" hat Bestand! Im Herbst 2013 werden Willibert Pauels, seine Ärzte und seine Agentur alaaaf.de dann gemeinsam entscheiden, ob der Bergische Jung 2015 eventuell doch noch einmal ein Fastelovendscomeback gibt. "Im Vordergrund steht für alle Beteiligten die völlige Genesung von Willibert Pauels", betont Agenturchef Horst Müller, "auf diesem Weg werden wir ihn auch weiterhin nach allen Kräften unterstützen. Jetzt freuen wir uns aber erst mal riesig, daß es ihm besser geht!"

www.typischkolsch.de und www.koblenzerkarneval.de wünsche dem "Diacdown" Williert Pauels auf diesem Weg nochmals alles Gute und ein baldmögliche Genesung.

Quelle (Text): Medienprofis Köln, (Foto): "Schosch" Jäckel/www.typischkolsch.de

Freitag, 19. Oktober 2012

Deiters präsentiert: "Deutschlands größte Halloween-Party" im Kölner Henkelmännchen

DEITERS PRÄSENTIERT:

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE HALLOWEEN PARTY

TOP DJ ACTS

WELCOME TO
DJ ANTOINE

JEANELAN

HANNA HANSEN

Tickets ab **20€**
inkl. VVK-Gebühren
Lanxess 10 Jahre

LANXESS SPECIALS

DEUTSCHLANDS
MODERNSTE
GEISTERSTADT

SPEKTAKULÄRE
FEUERSHOW
& AKROBATIK

VAMPIRE,
MONSTER
& ZOMBIES

& WEITERE
HIGHLIGHTS
SPEZIELL ZU
MITTERNACHT

KOSTÜME ERWÜNSCHT
www.deiters.de

31.10.2012 **TICKETS 0221-8020** **Köln:Ticket**
LANXESS arena www.lanxess-arena.de **eventim**
 und an allen bekannten VVK-Stellen sowie
 in den Deiters-Fillialen erhältlich.

big inTONE yamabooki.com Saraph

Weltbekannte Top DJs, grandiose Pyroeffekte, atemberaubende Luftakrobatik und eine sensationelle Feuershow, "Deutschlands größte Halloween-Party" am 31. Oktober 2012 hat wirklich alles zu bieten. "Wir wollten einfach mal etwas komplett Neues machen und kommen ausnahmsweise ganz ohne kölschen Aspekt aus", freut sich Deiters-Inhaber und Veranstalter Herbert Geiss. "Wir wollen das Thema Halloween etablieren. Das wird höchste Zeit", so Herbert Geiss weiter. "Schluß mit den Zeiten, wo nur ein paar Gummispinnen ausgelegt und Spinnennetze aufgehängt wurden." Es wird eine Halloween-Party der Superlative. Am 31. Oktober wird die LANXESS arena zur Partyfestung der Unterwelt, gefüllt

mit Geistern, Vampiren und Zombies. Über 16.000 Besuchern soll auf "Deutschlands größter Halloween-Party" das Gruseln gelehrt und gleichzeitig eine geniale Party geboten werden. Star-DJ Antoine kann kaum erwarten, dass es losgeht: "Ich freue mich riesig auf dieses Highlight, denn so eine Halloween-Show und Partynacht hat Deutschland noch nicht gesehen. Es wird mit Sicherheit eine gruselig-geniale Mega-Party in der LANXESS arena in Köln!"

Schon im Außenbereich der Arena beginnt der Spuk. Hier können sich die Gäste auf einer der größten und modernsten Geisterbahneneinstimmen. In Gondeln schweben sie vorbei an mystischen Wesen und anderen unheimlichen Gestalten.

Und auch in der Arena wird eine spezielle Grusel-Atmosphäre herrschen, auch dank eines riesigen Totenkopfs, 250 Monstern und zahlreichen, überlebensgroßen, zombieähnlichen LED-Roboter. Zudem kann jeder selbst durch das professionelle Schminken, das an diesem Abend kostenfrei angeboten wird, zu einem außergewöhnlichen Ungeheuer der Nacht werden.

Auch die Technik ist beeindruckend, passend zu "Deutschland größter Halloween-Party": Allein zehn Lastzüge sind nötig, um die unzähligen extravaganten Specials in die Arena zu schaffen. Dazu gehören auch eine 200m² große LED-Wand, das perfekt abgestimmte Sound-System und als spezieller Hingucker ein Smart, der als Discokugel umgestaltet wurde.

Zu den weiteren Show-Highlights gehört Hannes Schwarz, der mit seiner sensationellen Feuershow schon beim "RTL Supertalent" begeistert hat sowie atemberaubende Luftakrobatik in 20 Metern Höhe, die jeden Besucher zum Staunen bringt.

Ein hochkarätiges DJ-Set mit internationalen TopActs steht bereit, um es so richtig krachen zu lassen: Weltstar DJ Antoine wird mit seinen Hits wie "Welcome To St. Tropez" und "Ma Cherie" alle Partyherzen höher schlagen lassen. Auch Hanna Hansen, Topmodel, Lokalmatadorin und gefragte DJane sowie Jean Elan und Cosmo Klein werden in der Arena auflegen, Partystimmung verbreiten und mit den Besuchern bis tief in die Nacht feiern. So wird für ein in Deutschland einmaliges und unvergessliches Halloween-Spektakel gesorgt.

Natürlich werden kostümierte Gäste besonders gerne gesehen, denn so macht das Ganze noch viel mehr Spaß und es entsteht ein kaum zu beschreibendes Feeling der Extraklasse. [Wo es die passenden Kostüme gibt, sollte bekannt sein], scherzt Herbert Geiss, Inhaber des größten Karnevalskaufhauses der Welt.

Quelle und Grafik: Deiters Presse

Donnerstag, 18. Oktober 2012

Paveier & Freunde: Kölsche Weihnacht 2012



Kölsche **Paveier**
Weihnacht in **und**
St. Aposteln **Gäste**

St. Aposteln
Neumarkt 30
50667 Köln
10.12.2012
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Preis: 17,00 EUR

Vorverkaufstellen:
Bäckerei Zimmermann
Ehrenstraße 75, 50672 Köln,
Mo - Sa von 7.00 bis 12.00 Uhr
Theaterkasse am Rudolfplatz
Ruhdoltweg 2, 50672 Köln (0221 298 29-37)
Pfarrbüro St. Aposteln
Neumarkt 30, 50667 Köln
(0221 925875-0 (ab dem 04.10.2012 0221))
Weitere Infos: Paveier Büro 02204 90300

 **PAVEIER** www.paveier.de   www.paveierf.de

Weihnachtskonzert in St. Aposteln

Zu den schönsten und traditionsreichsten Adventsveranstaltungen Kölns zählend, haben die Kölschen Weihnachtskonzerte "Paveier und Freunde" einen festen Platz in den Herzen des rheinischen Publikums. Seit vielen Jahren bringt die Gruppe in Verbindung mit dem Musikhaus Tonger die CD-Reihe "Kölsche Weihnacht" heraus, auf der auch dieses weihnachtliche Konzert beruht. Zusammen mit befreundeten Künstlern zeigt die kölsche Kultband hier ihre andere, ihre besinnliche Seite und setzt damit ein kleines Glanzlicht inmitten der hektischen Vorweihnachtszeit.

Erstmals werden die "Paveier" ihr Konzert am 10. Dezember in einer der bedeutendsten romanischen Kirchen Kölns präsentieren, nämlich in St. Aposteln, im Herzen der Domstadt, direkt am Neumarkt.

Im festlich-sakralen Ambiente präsentieren die sechs Musiker alte und neue Lieder in kölscher Sprache, in denen das schönste Fest des Jahres besungen wird: Mal heiter und mit einem gehörigen Augenzwinkern, mal zu Herzen gehend und besinnlich.

Mit dabei sind wieder eine Reihe von hochkarätigen Gästen: neben Marita Köllner und Jupp Menth werden die Interpreten von einem Streichensemble sowie dem Gospelchor Na Mouléma und dem Chor Canta Colonia unter der Leitung von Dietmar Kolvenbach begleitet.

Einlaß: 19.30 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt: € 17,00

Vorverkauf: Bäckerei Zimmermann, Ehrenstraße 75

Theaterkasse am Rudolfplatz, Hohenzollernring 2, Telefon: +49 (0) 2 21/2 58 29 57

Pfarrbüro St. Aposteln, Neumarkt 30, Telefon: +49 (0) 2 21/92 58 76-0

D.S. Marketing GmbH, Pingsdorfer Straße 87, 50321 Brühl, Telefon: +49 (0) 22 32/15 08-0

Infos: Paveier Büro: +49 (0) 22 04/9 53 00

Alle 15 Paveier-Weihnachtskonzerte 2012 auf einen Blick:

1. Dezember 2012

Festhalle Weisweiler, 52249 Eschweiler

2. Dezember 2012

Bürgerhalle Kommern, 53894 Mechernich

7. bis 9. Dezember 2012

WDR Großer Sendesaal, 50667 Köln

Info: alle vier Konzerte sind ausverkauft!

10. Dezember 2012

Kirche St. Aposteln, 50667 Köln

11. Dezember 2012

Haus der menschlichen Begegnung ,51465 Bergisch Gladbach

Info: Veranstaltung ist ausverkauft!

13. Dezember 2012

Kirche St. Quirin, 50171 Kerpen-Mödrath

14. Dezember 2012

Christuskirche, 51069 Köln-Dellbrück

15. Dezember 2012

Festhalle, 50354 Hürth-Gleuel

Quelle und Grafik: D.S. Team GmbH

Mittwoch, 17. Oktober 2012

Festkomitee und Deiters präsentieren den neuen Mottoschal



Mottoschal der Session 2013 – „Fastelovend em Blot“ he un am Zuckerhot“ Festkomitee und Deiters präsentieren den neuen Mottoschal

In der kommenden Session lautet das Motto des Kölner Karnevals „Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot“. Damit wird das „brasilianische-kölsche Hätz“ den Takt der. 5. Jahreszeit bestimmen. Neben der herausragenden Bedeutung des Karnevals in beiden Städten gibt es auch viel Gemeinsames und eine vergleichbare Bedeutung dieses großen Festes: Die christlichen Wurzeln, das soziale Engagement und die kreative Ausgelassenheit.

Der Original Mottoschal der Session 2013 des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 ist natürlich in den Farben der Stadt Köln – rot und weiß – gestaltet. Der Schal ist von der einen Seite mit der ersten Hälfte des Mottos („Fastelovend em Blot“) und von der anderen Seite mit der zweiten Hälfte („he un am Zuckerhot“) beschrieben. Auch in diesem Jahr hat der Mottoschal eine Besonderheit. In der Verpackung finden sich „Jeschenke us Rio“. Eine Rassel (Maraca) und eine Samba-Pfeife bringen die brasilianischen Rhythmen nach Köln. Für die Pänz gibt es wieder den sehr beliebten Kinder-Mottoschal in kleinerer Ausführung. Der Mottoschal kostet wie im Vorjahr

15,00 das Stück, der Pänz-Schal kostet □ 10,00.

□Jeder Jeck kann mit dem neuen Mottoschal sein Herz für den Karneval in Köln und Rio zeigen, noch dazu wärmt er prima in der kalten Jahreszeit□, so Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval von 1823. Mit dem Kauf des Mottoschals und aller Sessionsprodukte wird der Kölner Karneval direkt unterstützt. □Gerade weil das Festkomitee mit Lizenzpartnern kooperiert, fließen monetäre Mittel direkt zurück in den Kölner Karneval□, erklärt Markus Ritterbach weiter. Damit kann das Kulturgut Kölner Karneval weiter entwickelt und erhalten werden, zum Beispiel gezielte Unterstützung in die Jugendarbeit, in die Ausbildung von Nachwuchskünstlern oder das Kölner Karnevalsmuseum. Zudem kommt der Karneval seiner Sozialfunktion nach und unterstützt nachhaltig karitative Projekte und Initiativen.

Mit der Präsentation des neuen originalen Mottoschals setzt das Festkomitee Kölner Karneval von 1823 die gute Partnerschaft mit der Firma Deiters fort. Deiters ist für das Festkomitee auch ein wichtiger Partner bei der Entwicklung weiterer Artikel: Neben Aufnähern und Bügelbildern in verschiedenen Größen sowie Blinky's, Tatoos und jecken Accessoires wird wieder das Motto-Kostüm präsentiert. □So kann jeder Jeck das Motto nicht nur im Herzen, sondern auch an sich selbst tragen□ erläutert Herbert Geiss, Inhaber der Firma Deiters, die Idee.

Das Unternehmen Deiters gehört zu den Kölner Traditionsunternehmen. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahre 1921 und wird seit über 10 Jahren von Inhaber Herbert Geiss erfolgreich geführt. Mit dem vor kurzem eröffneten □größten Karnevalshaus der Welt□ in Frechen hat die Firma Deiters einen weiteren Meilenstein in ihrer langen Historie gesetzt.

Der Mottoschal und sämtliche weitere Original Sessions-Artikel können ab sofort in allen Deiters-Filialen und im Handel sowie auch online unter www.deiters.de erworben werden. Zudem können Jecke sämtliche Produkte des Festkomitees im Online-Shop unter www.festkomitee-shop.de erhalten.

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Montag, 15. Oktober 2012

PAVEMENT Records stellt die ersten CD's der 2012/2013 vor



Karneval der Stars 42

1. Paveier □ Saach niemals nie
2. Samy Orfgn feat. Shanty Chor der Stattgarde Colonia Ahoj e. V. □ Föhl ens d`r Karneval
3. Kasalla □ Immer noch do
4. Bläck Fööss □ Keine Minsch dä es perfek□
5. Funky Marys □ Mädchen lügen nie
6. Brings □ Stell die Stadt op d`r Kopp (Solo-Version)
7. Räuber □ Tolerant
8. Marita Köllner □ Wenn Fastelovend im Sommer wör
9. Domstürmer □ Meine Liebe, meine Stadt, mein Verein
10. Klüngelköpp □ Wä einmol Kölle sing Heimat nennt

11. Höhner □ 6 bis 8 Stunden Schlaf
12. Räuber □ Trau Dich
13. Paveier □ Wenn du wills
14. Cölln Girls □ Loss de Botz eraff
15. Cat Ballou □ Et jitt kein Wood
16. Blootsbröder □ Wenn die Welt ungerjeiht
17. Bläck Fööss □ Samba di Ajuja
18. Die Cöllner □ Ich liebe dich von Herzen
19. Marie-Luise Nikuta □ Fastelovend em Blot, he un am Zuckerhot
20. Marc Metzger □ Jeck im Rään (Junggesellenabschied)
21. Wanderer □ Nur met dir
22. Brings □ Kölle, du bes bunt

PAVEMENT Rec., Bestell-Nr. 60210

Album-CD mit 22 Titeln

Veröffentlichung: 2. November 2012

Montag, 15. Oktober 2012



Megajeck 16

1. King Size Dick – Samba de Cologne
2. Kläävbotze – Wat han mer dann zo verliere?
3. Kasaala – Häng huh
4. Colör – Hölle vun Kölle
5. Marc Metzger & Peter Brings – Lautsein?!
6. Rheinländer – Heja
7. Kuhl un de Gäng – Su
8. Die Filue – Wer gibt die nächste Runde?
9. KölschFraktion – En Kölle jebore
10. Die Flöckchen – Ding Hätzje
11. De Ruse – Hüek es su ne schöne Daach
12. Räuber – Wie lang muß ich noch warten
13. Blcäk Fööss – Am Ovend wood jesunge
14. Tommy Engel – Du bes Kölle
15. Heuser – Kölle stonn op!
16. Clan – Lääve lang

17. Zeltinger – Sprit op Kredit
18. ZIK – Ming Stadt
19. Stefan Dahm – Kleine Stinker
20. Die 3 Colonias & Swinging Fanfares – Lasst uns Freunde sein
21. Labbese – Ävver d`r Dom bliev stonn

PAVEMENT Rec., Bestell-Nr. 2422882
Album-CD mit 21 Titeln
Veröffentlichung: 2. November 2012

Montag, 15. Oktober 2012



Räuber – [Kölle Alaaf you]

1. Ze Hus
2. Dat Hätz vun d`r Mamm
3. Immer op die Kleine
4. Tolerant

5. Nubbeldanz
6. Wunderbar
7. Trau Dich
8. Boogie Woogie und Beethoven
9. Zesammestonn
10. Ich liebe Dich
11. Am Ende des Regenbogens
12. Summerdraum

PAVEMENT Rec., Bestell-Nr.: 60208

Album-CD mit 12 Titeln

Veröffentlichung: 2. November 2012

Samstag, 13. Oktober 2012

Samstag, 13. Oktober 2012

Samstag, 13. Oktober 2012

15.000 feiern größtes Karnevalskaufhaus der Welt



15.000 begeisterte Jecke und ein sprachloser Chef – die Eröffnung des GRÖßTEN KARNEVALSKAUFHAUSES DER WELT in Frechen

war ein riesiger Erfolg. "Wir haben mit viel gerechnet, aber das übertrifft unsere Erwartungen noch", strahlte Deiters-Inhaber Herbert Geiss bereits um 11 Uhr 11, als Büttenstar Marc Metzger pünktlich den Startschuß zu einem grandiosen Eröffnungstag gab. Als Herbert Geiss gemeinsam mit Frechens Bürgermeister Hans-Willi Meier und Festkomitee-Vizepräsident Christoph Kuckelkorn das traditionelle Rote Band mit Pappnasen durchtrennte, stürmten allein 5.000 Jecke ins neue Kostümparadies. Staunende Gesichter prägten in der Folgezeit das Bild.

Das GRÖßTE KARNEVALSKAUFHAUSES DER WELT eroberte die Herzen der Gäste im Sturm. 2.000 verschiedene Kostüme, 20.000 unterschiedliche Artikel und die Themenwelten Karneval, Trachten, Halloween, und Weihnachten begeisterten Jung und Alt. Um 13.00 Uhr erreichte die Stimmung dann den Siedepunkt, als "Brings" die Open Air-Bühne enterten und eine Stunde lang für eine Superjeilezick sorgten. Bei Getränken und Speisen "förs ömesöns" tanzten die Besucher mit, als sei die Session längst in vollem Gange.

In der Folgezeit verließen dann immer mehr Menschen das Kostümparadies mit prall gefüllten Tüten. Bis zum Abend zählte Herbert Geiss rund 15.000 Kunden, eine Zahl, die selbst den erfahrenen Geschäftsmann staunen ließ: "Das ist ein tolles Gefühl, daß die Menschen den neuen Laden so annehmen. Wir haben heute sehr viel Zuspruch bekommen. Ich bin stolz auf mein Team, das dieses Projekt in nur einem halben Jahr realisiert hat", so der 30jährige, als er um 20.00 Uhr die Türen schloß.

Ab sofort sorgen 70 festangestellte Mitarbeiter in der größten der acht Deiters-Filialen dafür, daß keine Kostümwünsche offen bleiben. Neben den traditionellen Kostümen hält die Deiters-Zentrale auch offizielle Lizenzartikel von Festkomitee, "Brings", "Bläck Fööss", Micky Brühl, "Klüngelköpp", "Kasalla" und "Hanak" bereit.

Zitate:

Herbert Geiss: □Ich bin stolz und überglücklich. Das war ein großer Tag für unseren Familienbetrieb. Die Menschen sind begeistert von unserem Angebot und das ist ein tolles Gefühl. Mein Dank gilt allen Mitarbeitern und allen Firmen, die es möglich gemacht haben, dieses Projekt innerhalb von einem halben Jahr zu realisieren.□

Hans-Willi Meier (Bürgermeister Frechen): □Wir sind stolz, Deiters in Frechen begrüßen zu dürfen. Ich bin selber ein großer Karnevalsfan und werde mit Sicherheit den einen oder anderen Artikel finden. Für unsere Stadt ist Deiters ein belebendes Element.□

Christoph Kuckelkorn (Vizepräsident des Festkomitee Kölner Karneval): □Frechen ist ab heute auch ein Stück von Köln. Wir sind als Festkomitee stolz, einen solchen Partner zu haben und wünschen Herbert Geiss und seinem Team viel Erfolg in der neuen Heimat.□

Peter Brings: □Die Minsche he driehe total durch. Das ist der Hammer, was hier los ist. Deiters ist für uns ein toller Partner und setzt als Nummer eins im Karneval mit diesem Kaufhaus neue Maßstäbe. Wir wünschen Herbert Geiss alles Gute und eine superjeile Zick in Frechen.□

Quelle und Grafik: Deiters Presse

Freitag, 12. Oktober 2012

Größtes Karnevalskaufhaus der Welt öffnet



Wenn am 13. Oktober 2012 in Frechen die neue DEITERS Firmenzentrale eröffnet wird, dann erwartet die Besucher kein normaler Karnevalsshop, sondern ein Karnevals-Shopping-Erlebnis der Extraklasse. Auf einem 18.000 Quadratmeter großen Grundstück gibt es dann alles was das Kostüm-Herz begehrt. 5.000 Quadratmeter Verkaufsfläche, 3.000 Quadratmeter für die Logistik, 100 Umkleidekabinen, 300 kostenlose Parkplätze und eine Investitionssumme im zweistelligen Millionenbereich lassen die Ausmaße des neuen Kostümuniversums erahnen. Aber auch bei der Ausstattung setzt DEITERS-Inhaber Herbert Geiss mit seinem Team neue Maßstäbe: Wir denken immer innovativ und wollen den Kunden hier künftig ein echtes Erlebnis rund um ihren Einkauf bieten. Deswegen gibt es in der neuen Zentrale nicht nur Ruhe- und Relaxzonen sondern auch verschiedene Themenwelten, freut sich Geiss auf den Neubau. Egal ob Karneval, Oktoberfest, Halloween oder Trachtenwelt, bei uns gibt es alles unter einem Dach. Durch die enorme Größe können wir unser Sortiment in nie dagewesener Form präsentieren! Seit Februar haben unzählige Firmen aus der Region daran gearbeitet, den Einzug rechtzeitig vor Sessionsbeginn zu ermöglichen und durch die perfekten Vorplanungen kann nun sogar einen knappen Monat vor dem 11.11. eröffnet werden. Wir

möchten uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei der Stadt Frechen bedanken, lobt Herbert Geiss, "nur durch die reibungslose Abwicklung des B-Plan Verfahrens und die äußerst zügige Umsetzung aller nötigen Schritte können wir dieses ambitionierte Ziel realisieren." Am Eröffnungstag wird Blötschkopp Marc Metzger auf der großen Open Air-Bühne Brings zu einem exklusiven Konzert begrüßen. Eine gute Stunde lang werden die Kölschrocker, die Deiters freundschaftlich verbunden sind und deren offizielle Merchandising-Produkte vom Brings-Schuh bis zum exklusiven Jackett in allen Deiters-Filialen erhältlich sind, den Fans einheizen. Zudem werden auch Marie-Luise Nikuta, Hanak und Palm für gute Stimmung sorgen.

Nach dem offiziellen Teil, der um 11 Uhr 11 beginnt, wird Inhaber Herbert Geiss um zwölf Uhr gemeinsam mit Frechens Bürgermeister Willi Meier und Festkomitee-Vize Christoph Kuckelkorn die hypermoderne Einkaufswelt eröffnen, die auch von der Bauweise her ein Vorzeigeobjekt ist. Die Stahlbetonhalle mit Isopanelfassade genügt den modernsten energetischen Richtlinien und wird mit ihrer 130 Meter langen und bis zu 12 Meter hohen Fassade auch schon von weitem für Eindruck sorgen. Bis zu 150 Mitarbeiter werden dann ganzjährig dafür sorgen, dass die Kunden ein Kostümerlebnis der besonderen Art haben. Parallel zum Bau der neuen Zentrale weitet DEITERS übrigens auch den Onlinehandel deutlich aus, so dass der inhabergeführte Betrieb im Jahr 2012 auf allen Ebenen in neue Dimensionen vorstößt!

Quelle (Text): Deiters Presse; (Foto): Andreas Klein/www.koelsche-fastelovend.de

Donnerstag, 11. Oktober 2012

Neue Aufsichtsratsmitglieder für die Prinzen-Garde Köln



Die Prinzen-Garde Köln 1906 e. V. hat am 8. Oktober ihre traditionelle Jahreshauptversammlung abgehalten, zu der fast 200 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. In diesem Jahr hatte die Zusammenkunft gleich aus zwei Gründen eine besondere Bedeutung. Zum einen galt es, im Rückblick dem Dreigestirn der Session 2012, bestehend aus „Prinz Marcus II.“, „Bauer Thorsten“ und „Jungfrau Olivia“, für eine tolle Session zu danken, und zum anderen lief die erste Amtsperiode des Aufsichtsrats der Prinzen-Garde aus.

Vor fünf Jahren hatte die Traditionsgesellschaft durch eine Satzungsänderung diese Institution ins Leben gerufen. Auf den ersten Blick ist dies sicherlich ein ungewöhnliches Amt für eine Karnevalsgesellschaft, aber nach einem fruchtbaren Meinungsaustausch war die große Mehrheit der Mitglieder der Meinung, dass sich der Aufsichtsrat bewährt hat. Das Gremium setzt sich aus den vier Korpsführern sowie zwei in der Vollversammlung gewählten Mitgliedern zusammen. Diese waren in den letzten fünf Jahren der Unternehmensberater Hans-Joachim Ziems sowie der Leiter der Mercedes Benz Niederlassung Köln, Manfred Simon.

Der Aufsichtsrat berät den Vorstand in wirtschaftlichen Fragen, wird aber häufig auch bei Fragen zum Vereinsleben, Richtlinien etc. zu Rate gezogen. Hans-Joachim Ziems zog als

Aufsichtsratsvorsitzender ein äußerst positives Resümee. □Eine Karnevalsgesellschaft dient zur Pflege des Brauchtums, verwaltet aber mit im Durchschnitt zehn Sitzungen pro Jahr nennenswerte Budgets und trägt somit eine große Verantwortung für deren Verwendung zum Wohle der Gesellschaft und der Pflege der Tradition. Dazu braucht man Kenntnisse aus der Unternehmensführung.□ Da sowohl er als auch Manfred Simon nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stehen, empfahl er, wieder zwei Mitglieder in die Verantwortung zu nehmen, die derartige Kenntnisse aufweisen.

Die Wahl fiel mit überwältigender Mehrheit auf den Rechtsanwalt Dr. Oliver von Rosenberg, der auch die Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrats übernahm, und den Unternehmer Stefan Bisanz, der nunmehr als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats wirken wird. Ersterer ist bestens bekannt als Jungfrau Olivia der Session 2012. In ihrer Antrittsrede zeigten beide ihren besonderen Karnevalssachverstand auf, verdeutlichten aber auch, daß sie gut vorbereitet sind auf dieses verantwortungsvolle Amt. Die Kameraden würdigten das engagierte Auftreten mit großem Applaus, und nach ein paar Regularien schloss die Hauptversammlung mit dem gemeinsamen Singen der Prinzen-Garde Hymne. Spätestens jetzt fühlte jeder Anwesende: Die Session 2013 kann kommen.

Quelle und Fotos: Prinzen-Garde Köln 1906 e. V.

Dienstag, 9. Oktober 2012

METRO Cash & Carry bereitet sich auf die 5. Jahreszeit vor

METRO Cash & Carry beweist sich in diesen Tagen wieder als ein verlässlicher Partner der Karnevalsvereine. Von Kostümen über Wurfmateriale bis hin zu typischen Leckereien in fester und flüssiger Form finden Profi-Kunden in den rheinischen Großmärkten alles, was sie für die jecke Session brauchen. Herzstück des Engagements ist die große Karnevalsmesse des METRO Cash & Carry-Großmarkts in St. Augustin, die am 27. und

28. Oktober 2012 in der Bonner Beethovenhalle stattfindet. In allen METRO Cash & Carry-Großmärkten der Region finden rund um die tollen Tage traditionell zahlreiche närrische Kundenevents statt. Flankiert von buntem Showprogramm mit regionalen Tollitäten locken günstige Karnevalsartikel und festliche Ideen. Zur guten Tradition gehört zudem das Prinzenwiegen, bei dem sich das örtliche Prinzenpaar in Kamelle aufwiegen lässt, die beim Rosenmontagszug dann unter närrische Volk gebracht werden. METRO Cash & Carry ist bewährter Partner der örtlichen Karnevalsvereine und fest in den lokalen Karneval eingebunden. Die Vereine profitieren immer wieder von attraktiven Angeboten des Selbstbedienungsgroßhändlers und dessen langjährige Erfahrung im Karneval.

Rundum jeck

Besonders aktiv ist unter anderem der METRO Cash & Carry-Großmarkt St. Augustin: Bereits zum elften Mal lädt der Bonner Großmarkt seine karnevalsaktiven und interessierte Kunden ein. Dabei ist die Karnevalsmesse am 27. und 28. Oktober 2012 zum ersten Mal auch für Fachbesucher geöffnet. Rechtzeitig vor Beginn der Session am 11. 11. können sich die Besucher auf rund 111 Hersteller und Fachhändler freuen, die in geballter Form auf 1.100 Quadratmetern ihre Waren präsentieren. Vom Kölsch bis zum närrischen Orden, von Süßwaren bis zum Prinzenornat deckt das Angebot alle Bereiche ab, die zum Karneval und zur Brauchtumpflege dazu gehören. "Wir bieten alles, was das jecke Herz begehrt", sagt Lutz Persch, Betriebsleiter bei METRO Cash & Carry St. Augustin und Organisator der Messe. "Vereine, alle karnevalsaktiven Kunden und erstmalig auch alle interessierten Fachbesucher können sich bei uns bestens auf die fünfte Jahreszeit vorbereiten." Besonders praktisch: Alle Waren lassen sich zu günstigen Konditionen vor Ort bestellen. Diverse karnevalistische Köstlichkeiten laden hier zum Probieren ein.

Buntes Rahmenprogramm

Ein zweitägiges Non-Stop-Bühnenprogramm mit Tanzgruppen, Bands und Büttendrednern macht die Messe zum Event. "Prominente Künstler aus der Region sind inzwischen fester Bestandteil unserer Veranstaltung", sagt Lutz Persch. "Wir sind stolz, dass wir unseren Kunden und Besuchern so auch das passende Rahmenprogramm bieten können". Unter den 38 Programmpunkten an beiden Tagen sind dieses Jahr zum Beispiel "Die RÄUBER" aus Köln. Außerdem stehen Autogrammstunden etwa mit Hans Hachenberg ("Doof Noss") oder Krätzchensänger Ludwig Sebus auf dem Programm – aber auch mit Spielern des lokalen Basketball-Bundesligisten Telekom Baskets Bonn. Attraktive Verlosungen und Gewinnspiele runden die Veranstaltung ab. Bei all dem jecken Treiben tun die Besucher der Messe auch noch etwas Gutes. Denn pro verkauftem Ticket spendet METRO Cash & Carry € 1,11 an Kinderheime der Region. Die Karten kosten € 7,00 im Vorverkauf bei Bonnticket (inklusive Fahrausweis im VRS) unter www.bonnticket.de, über die Hotline + 49 (0) 2 28/50 20 10 oder in den bekannten Vorverkaufsstellen. € 7,50 zahlt, wer sein Ticket an der Tageskasse kauft. Geöffnet ist die Messe am 27. Oktober 2012 von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am 28. Oktober von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Mehr Infos finden sich online unter www.karneval-die-messe.de.

Die offizielle Eröffnung der Veranstaltung erfolgt durch den Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch.

Eintrittskarten

Vorverkauf in über 70 Vorverkaufsstellen: € 7,00 inkl. Nutzung des VRS Tageskasse: € 7,50 ohne Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel

Online Buchung über Bonnticket: www.bonnticket.de
;telefonische Buchung: +49 (0) 2 28/50 20 10

Vom Eintrittspreis gehen 1,11 Euro an Kinderheime der Region.

Termine

Samstag 27. /b0ktober 2012, 9.00 – 19.00 Uhr

Sonntag 28. Oktober 2012, 9.00 – 18.00 Uhr

Beethovenhalle Bonn

Forum Süd

Wachsbleiche, 53111 Bonn

*Quelle: METRO AG – Externe Kommunikation und Pressearbeit
Metro Cash & Carry*

Montag, 8. Oktober 2012

Karneval

PARTNER DER VEREINE

von jeder Eintrittskarte gehen
1,11 € an Kinderheime der
Region

METRO

"DIE Messe"

27.-28.10.2012 Beethovenhalle Bonn

www.karneval-die-messe.de

- 111 Hersteller und Fachhändler
- Attraktives Bühnenprogramm
- Wurf- und Dekomaterial
- Autogrammstunden und vieles mehr....

Öffnungszeiten:	Adresse:	Veranstalter:
Samstag 27.10.2012 von 9.00 – 19.00 Uhr	Beethovenhalle Bonn Forum Süd	Metro St. Augustin Einsteinstraße 28 53757 St. Augustin
Sonntag 28.10.2012 von 9.00 – 18.00 Uhr	53111 Bonn	

Karte kostet **7,00€** im VVK inkl.VRS

BONN:TICKET 0228-50 2010
bonnticket.de

Renault Rhein-Sieg
Einsteinstr.33
53757 St. Augustin

RENAULT

Tageskarte 7,50€ exkl.VRS
(von jeder Eintrittskarte gehen 1,11€ an Kinderheime der Region)

Montag, 8. Oktober 2012

Das Warten hat ein Ende! WDR enthüllt Sendeplanung für den 11. im 11. 2013



WDR Fernsehen

Sonntag, 11. November 2012, 10.30-16.00 Uhr

□Sessionseröffnung Kölner Karneval 2012/2013□

Live vom Heumarkt in Köln

Das Warten hat endlich ein Ende, die Jecken sind wieder los! Nach dem gemeinsamen Count-Down mit dem Präsidenten der Ostermann-Gesellschaft, Ralf Schlegelmilch, wird pünktlich um 11.11 Uhr auf dem Heumarkt der Straßenkarneval in Köln eröffnet.

Traditionell mit dabei: Das neue designierte Dreigestirn aus der Alten Kölner KG □Schnüsse Tring□, Prinz Ralf III. (Ralf Görres), Bauer Dirk (Dirk Königs) und Jungfrau Katharina (Axel Busse) sowie Oberbürgermeister Jürgen Roters und alles, was in der kölschen Musikszene Rang und Namen hat wie die □Höhner□, □Bläck Fööss□, □Räuber□, □Paveier□, □Brings□, Marie-Luise Nikuta und viele andere mehr.

Sonntag, 11. November 2012

20.15-21.45 Uhr (Teil 1) und 22.35-00.25 Uhr (Teil 2)

□Elfter im Elften□ 2012 □ Immer wieder kölsche Lieder (LIVE)

□Kölle Alaaf□ – auf dieses Kommando haben nicht nur die Jecken in der Domstadt schon lange gewartet. Zu Beginn der □fünften Jahreszeit□ ist es schon Tradition, daß die Kölner Jecken nicht nur in der Altstadt den Auftakt des Fasteleers feiern, sondern ebenso in der Arena in Deutz. Wie in den vergangenen Jahren werden sicher auch wieder viele aus den □karnevalsfreien Zonen□ der Republik zum □Henkelmännchen□ strömen, wo sich die gesamte musikalische Karnevalsprominenz an diesem Abend trifft.

Hier werden die neuen Hits der kommenden Session live präsentiert. Deshalb ist es für die Stars unter den Karnevalsmusikern quasi ein □Muß□, an dieser Riesenparty teilzunehmen: von Marie Luise Nikuta bis zur Kölsch-Rockgruppe □Brings□ – von den Stimmungskanonen Bernd Stelter und Marita Köllner bis hin zu den □Räubern□, □Paveiern□, □Höhnern□, □Bläck Fööss□ und den □Cöllnern□.

Doch der närrische Auftakt in der Arena in Köln ist auch eine willkommene Möglichkeit für Nachwuchs-Künstler, vor großem Publikum aufzutreten. Und so sind neu dabei: die junge Erfolgsband □Kasalla□, die virtuosen □Querbeat□, die □Klüngelköpp□ sowie Schauspielerin Samy Orfgen mit der Stattgarde Colonia Ahoi.

Präsentiert wird die Mega-Show auch in diesem Jahr von Stimmungskanone Marc Metzger alias □Dä Blötschkopp□. Und die □Willi-Ketzer-Band□ wird wie in den vergangenen Jahren die Jecken in der Halle in Höchststimmung bringen.

Sonntag, 11. November 2012, 00.15-01.45 Uhr

Köbes Classics 2012 (Erstsendedatum: 16.06.2012, WDR Fernsehen)

Die besten Lieder aus der □Stunksitzung□

Wenn zwei so unterschiedliche Formationen wie die Hausband der Stunksitzung □Köbes Underground□ und das WDR Rundfunkorchester Köln aufeinandertreffen, kocht der Saal.

In der Kölner Philharmonie feiert ein begeistertes Publikum die witzigen und überraschenden Musik-Parodien der

□Stunksitzung□. Die neuen Arrangements sind beeindruckend und spritzig zugleich, und der Kabarettist Jürgen Becker führt wie immer mit klugem Witz durch das Programm.

Ein Klassiker wie □Amore□ von Dean Martin wird dabei passend zum Abstieg des 1. FC Köln zum Song □Verlore□, in dem die aktuelle Stimmung vieler Fußballfans aufgegriffen wird. Der Hit □Senza una donna□ von Zucchero und Paul Young wird zum Song □Da fehlt □en Komma□, in dem ein verbissener Deutschlehrer den Abschiedsbrief seiner Ex-Freundin gnadenlos nach den Regeln der Rechtschreibung seziert. Frei nach dem Motto: Schluß machen kannst Du, aber bitte halte dich an die Kommaregeln.

Selten gibt es bei einem klassischen Konzert so viel musikalischen Hochgenuß und Sprachwitz gleichermaßen.

Das Repertoire des Abends ist ein Querschnitt durch das musikalische Schaffen von Köbes Underground. Wenn Biggi Wanninger als □Monster-Ratte Caballé□ zusammen mit Placebo Domingo alias Ecki Pieper im Duett □Fastelovend□ statt □Barcelona□ singt und Ozan Akhan als türkischer Prinz den Titel □Turkischmen in Cologne□ (□Englishman in New York□) anstimmt, verbinden sich Pop, Musical, Operette und viel Augenzwinkern.

Die musikalische Leitung des Abends liegt in den Händen von Niklas Willén, Chefdirigent des WDR Rundfunkorchesters.

WDR 4

Sonntag, 11. November 2012, 19.05-23.00 Uhr

11. im 11. – Immer wieder neue Lieder

Die feierliche WDR 4 Karneval Sessionseröffnung 2012/2013

Es geht wieder los! Der Karneval beginnt! In diesem Jahr sogar an einem arbeitsfreien Tag!

Und so heißt es Sonntag, 11.11. 2012 bei WDR 4 wieder □Immer wieder neue Lieder□!

In der traditionsreichen Radio Live Sendung präsentiert Wicky Junggeburch viele Karnevalsgrößen mit ihren neuen Liedern für die bevorstehende Karnevalssession. Topstars wie die □Bläck Fööss□, die □Höhner□ oder die □Räuber□ geben sich im großen

Sendesaal des WDR im Kölner Funkhaus die Ehre.

Und auch der karnevalistische Nachwuchs hat seinen Platz. Selbstverständlich wird zu 100 Prozent live musiziert! Ein großes Orchester, die Nürrischen Musikanten unter der Leitung von Prof. Wieland Reißmann, sorgt für den musikalischen Rahmen.

Die Sendung beginnt um 19.05 Uhr und wird live bei WDR 4 und als Stream auch im Internet (www.wdr4.de) übertragen.

Die öffentliche Generalprobe findet am 10. November 2012 um 19.00 Uhr statt. Der Vorverkauf hat am 1. Oktober begonnen. Erfahrungsgemäß ist die Veranstaltung nach wenigen Stunden ausverkauft!

Schunkeln im Netz am 11. im 11. 2012 (wdr.de)

Sonntag, 11. November 2012, ab 10.00 Uhr

Pünktlich zur Sessionseröffnung des Kölner Karnevals 2012/2013, die traditionell am Kölner Heumarkt eingeläutet wird, präsentiert wdr.de eine karnevalistische Online-Aktion. Auf www.karneval.wdr.de gibt es nicht nur den aktuellen Überblick über das nürrische Hörfunk- und Fernsehprogramm des WDR: Am 11. im 11.2012 ab 11.00 Uhr können die Web-BesucherInnen die Karnevalshöhepunkte auch live miterleben – im Ticker, in Audio- und Video-Streams.

Neu-Jecken werden für die bevorstehende Karnevalszeit fit gemacht und lernen per Internet schnell dazu, was ein "echter" Jeck so kennen muss: Von Karnevals-Vokabeln und Liedtexten über Benimm-Regeln, Rezepte gegen den Kater und die Besonderheiten der großen und kleinen Frohsinns-Festungen, finden sich hier die wichtigsten "nürrischen" Tips.

Quelle und Grafik: Westdeutschen Rundfunk Köln – Presse und Information

Montag, 8. Oktober 2012

Garde-Corps Grün-Weiß Köln: Mit neuer Vorstandsmannschaft in die 15. Session



Die neue Führungsmannschaft des Garde-Corps Grün-Weiß Köln von 1998 e.V. (v.l.n.r.:) Thomas Faßbender (Literat, Tanzoffizier), Jürgen Krebs (Schatzmeister), Michael Koppmann (Tambourmajor), Margret Moeke (Reservecorpsführerin), Jürgen Schönenkorb (Chef Corps á la Suite), Claudia Berg (Kinderbeauftragte), Frank Merkens (Präsident), Martina Demmer (Spieß), Theo Faßbender (Vize-Präsident), Thomas Schulz (Pressesprecher), Ingo Giersberg (Musikalischer Leiter), Hardy Koppmann (Schriftführer), Theo Weber (Organisationsleiter)

Die Mitglieder des Garde-Corps Grün-Weiß Köln von 1998 e.V. haben bei ihrer Jahreshauptversammlung einer aktualisierten Satzung zugestimmt, den Gründungspräsidenten Frank Merkens erneut an die Spitze des Garde-Corps Grün-Weiß gewählt und die weiteren Vorstandspositionen neu besetzt.

Vizepräsident des einzigen Corps, bei dem Frauen Vollmitglied werden können, ist Theo Faßbender, der seit über 40 Jahren im Kölner Karneval aktiv ist und die Entwicklung des Garde-Corps aktiv mit gestaltet. Zum Schatzmeister wählten die Mitglieder den Steuerfachmann Jörg Krebs, zum Schriftführer Hardy Koppmann, zum Organisationsleiter den erfahrenen Karnevalisten Theo Weber. Der Vorstand ist für vier Jahre gewählt. Er wird vervollständigt durch den Chef des Corps á la Suite, Jürgen

Schönenkorb, der ebenfalls schon lange Jahre im Kölner Karneval aktiv ist.

□Unser Corps, das auf einer stolzen Tradition basiert, wurde am 12. April 1998 in das Vereinsregister eingetragen. Seitdem haben Vorstand und Mitglieder unsere Gesellschaft Schritt für Schritt weiter entwickelt□, so Frank Merkens. □Ich danke allen, die ehrenamtlich dazu beigetragen haben, dass wir mittlerweile hospitierende Gesellschaft im Festkomitee Kölner Karneval werden konnten. Es ist auch das Verdienst des bisherigen Vorstands, daß sich das Garde-Corps Grün-Weiß am 11. Februar 2013 erstmals mit einem eigenen Wagen im Rosenmontagszug präsentieren darf, daß wir zuvor erstmals auf einer Samstagssitzung am 2. Februar 2013 den Elferrat der Lachenden Kölnarena stellen werden und wir gemeinsam mit dem Autohaus Dirkes federführend die große Ehrenfelder Volkssitzung im Autohaus am 12. Januar 2013 organisieren und leiten□, so Frank Merkens weiter.

Entsprechend der aktualisierten Satzung hat der neu gewählte Vorstand den Tanzoffizier des Corps, Thomas Faßbender, zum Literaten bestellt und dem Vorstand kooptiert. Der einzige weibliche Spieß im Kölner Karneval bleibt Martina Demmer, Claudia Berg bleibt Kinderbeauftragte. Neue Reservecorpsführerin ist Margret Moeke, neuer Tambourmajor Michael Koppmann, die musikalische Leitung des Regimentsspielmannszugs wurde Ingo Giersberg übertragen. Thomas Schulz bleibt Pressesprecher.

□Insbesondere bei der Ausbildung und Entwicklung unseres Regimentsspielmannszugs hat sich in diesem Jahr eine Meile getan□, so Präsident Frank Merkens weiter. □Unsere Musik begleitet unser Tanzpaar noch □live□. Wir wollen und werden in dieser Session noch mehr Spaß und Stimmung in die Säle in und um Köln zaubern. Alle Jecke sind herzlich dazu eingeladen, sich auf unserer Elften im Elften Feier am 10. November im Holiday Inn am Stadtwald persönlich davon zu überzeugen. Das Garde-Corps Grün-Weiß Köln steht für bodenständigen Karneval von, für und mit Familie.□

Der Karnevalistische Frühschoppen des Garde-Corps Grün-Weiß

Köln findet am 20. Januar 2013 für alle Mitglieder, Freunde, Förderer, Gönner, Neugierige im Holiday Inn am Stadtwald statt.

Die Tradition des Garde-Corps Grün-Weiß Köln

Die Wurzeln des Garde Corps Grün Weiß reichen zurück bis ins Jahr 1902, auf den Familien-Stammtisch "Hääzblatt". Zu dessen Mitgliedern gehörten die Familien Willi Ostermanns, Heinz Roses und Jupp Krämers. Die Familien trafen sich meist am Sonntag nach dem Kirchgang. Die Erzählungen beim "Hääzblatt" sollen eine Quelle für die verschiedene Geschichten und bekannte Melodien Willi Ostermanns gewesen sein.

Zu Beginn der 30er Jahre hatten die Mitglieder des Stammtischs die Vorbereitungen zur Gründung der Garde Grün Weiß abgeschlossen und konnten 1948 nahtlos an diese damals bereits abgeschlossenen Vorbereitungen anknüpfen. Bis Ende der 1950er Jahre nahm die Garde mit eigenem Tanzcorps und Tanzpaar aktiv am Kölner Karneval teil. Mit Eintrag ins Vereinsregister am 12. April 1998 wurde die grün-weiße Tradition im Garde Corps "Grün Weiß" neu belebt.

Das Garde Corps Grün Weiß zählt derzeit über 100 aktive Mitglieder. Es ist der Tradition des Stammtischs "Hääzblatt" von 1902 mit bodenständigem Karneval von, für und mit Familie nach wie vor verpflichtet.

Quelle und Foto: Garde-Corps Grün-Weiß Köln von 1998 e.V.

Sonntag, 7. Oktober 2012

**350 Männer beim 42. Herrenfrühschoppen
der KG Kölsche Grielächer**



-hgj/nj- Einen Vorgeschmack auf ihre Herrensitzung – die zugleich die größte Herrensitzung ihrer art im Kölner Karneval ist – im Kölner Maritim Hotel am 13. Januar 2013, lieferten auch in diesem Herbst wieder die KG Kölsche GrielächerG mit ihrem traditionellen Herrenfrühschoppen ab.

Sonntag, 7. Oktober 2012



350 Personen hatten den Weg gefunden, um sich ohne WieverI auf die bevorstehende Session einzustimmen. Wenn auch die 42.

Auflage des Grielächer Herrenfrühschoppens eigentlich reine Männersache ist, so stimmt die nur ansatzweise. Denn neben den weiblichen Akteuren der Tanzgarde der "Palm Beach Girls" (oberes Foto), den "Cölln Girls", den "Cheerleader des 1. FC Köln" und Showgirl Sina (Foto ganz unten), hatte der Vorstand der "Gesellschaft mit Herz", zahlreiche junge Damen gewinnen können, die die Herren mit reichlich frischem Reissdorf-Kölsch vom Faß und dem für die Veranstaltung typische Pausenimbiß mit Hämmchen, Krautsalat und Röttgelchen versorgten.

Sonntag, 7. Oktober 2012



Aber auch eine weitere Dame hatte sich im Schutz des Kölner Literatenstammtisches in die Aula des Humboldt Gymnasiums am Karthäuserwall gemogelt. So blieb Rudi Schetzke als Präsident und Frühschoppen-Moderator nichts anderes übrig, als bei den zahlreichen Ehrengästen, wie Hans Bauhof (Ehrenmitglied er Grielächer und Nestor des Festkomitee Kölner Karneval), Uwe Brüggelmann (Schatzmeister im FK-Vorstand), Grielächer-Senatspräsident Jürgen Schmitz-Axe, zahlreichen Präsidenten, Vorsitzenden und den "Medienklaafern" auch Carmen Fober als Literatin der Colombina Colonia als 1. Kölner Damengesellschaft unter den Gästen zu begrüßen.

Sonntag, 7. Oktober 2012



Kurzweilige, heiter und unbeschränkt einstimmend auf die [fünfte Jahreszeit], war das Programm gestaltet, bei dem neben den schon erwähnten weiblichen Akteuren zudem der Jungredner im Kölschen Fasteleer Klaus Jürgen [Knacki] Deuser (Night Wash), Martin Schopps [Die Rednerschule]) und zum Finale die acht Herren der Comedy-Tanzgruppe [Take Datt – Die Weseler Schwalben] bis in den frühen Nachmittag begeisterten.

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼